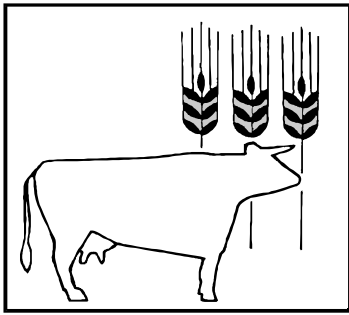


## **Land- und Forstwirtschaft, Fischerei**

### **Wachstum und Ernte**

#### **- Trauben -**



**August 2004**

Erscheinungsfolge: unregelmäßig  
Erschienen im September 2004

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt  
Zweigstelle Bonn, Gruppe VII A - Land- und Forstwirtschaft, Fischerei  
53117 Bonn, Graurheindorfer Straße 198, Telefax +49 (0) 18 88 / 644 - 89 83,  
Telefon +49 (0) 18 88 / 644 - 86 60 oder E-Mail [agrar@destatis](mailto:agrar@destatis) erfragen.

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004**

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

## Textteil

Vorbemerkung

## Tabellenteil

- 1      **Reben**
- 1.1    Angaben über Witterung und Entwicklung im August  
        Noch: 1.1 Angaben über Witterung und Entwicklung im August
- 1.2    Beginn der Beerenreife  
        Noch: 1.2 Beginn der Beerenreife
- 1.3    Wachstumsstand (Behang) der Reben im August
- 1.4    Vorläufige Weinmosternte 2004 (erste Schätzung von August)

## Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

### Zeichenerklärung

0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts.
-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussagewert nicht sinnvoll.
()	=	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

### Abkürzungen

%	=	Prozent
ha	=	Hektar
hl	=	Hektoliter (100 Liter)

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Länder werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4.

## Vorbemerkung

Die Berichtsreihe „Wachstum und Ernte“ des Jahres 2004 umfasst 14 Einzelberichte mit Ergebnissen der Ernteerhebungen für

- Feldfrüchte,
- Gemüse,
- Obst,
- Reben bzw. Trauben,

Im vorliegenden Bericht werden Ergebnisse über

- die Auswirkungen der Witterungsverhältnisse auf die Entwicklung der Reben und Trauben im August,
- den Beginn der Beerenreife ausgewählter Rebsorten,
- den Wachstumsstand (Behang) der Reben Ende August,
- die vorläufige Weinmosternte 2004 (erste Schätzung von August)

veröffentlicht, die auf den Beurteilungen bzw. Angaben der amtlichen Berichtersteller/-innen bzw. berichterstattender Betriebe vom August 2004 im Rahmen der Ernte- und Betriebsberichterstattung beruhen.

Die Erhebung der Daten erfolgt nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes<sup>1)</sup>.

Die Beurteilung des Wachstumsstandes von Reben erfolgt über eine Notenvergabe (von 1 bis 5); die daraus berechneten gewichteten Durchschnittsnoten werden für die einzelnen Bundesländer und für Deutschland insgesamt dargestellt.

Um einen möglichst frühzeitigen Überblick über die voraussichtliche Weinmosternte vermitteln zu können, finden die ersten Schätzungen durch amtliche Berichtersteller bereits einige Zeit vor der Lese statt. Die Beurteilung der zu erwartenden Ernte erfolgt unter der Voraussetzung, dass die Witterungsverhältnisse bis zur Ernte normal bleiben.

---

1) Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118).

## 1 Reben

### 1.1 Angaben über Witterung und Entwicklung im August % der ausgewerteten Meldungen

Gegenstand der Nachweisung		Deutschland <sup>1)</sup>		Baden- Württem- berg	Bayern
		August	dagegen Juli		
Wetterschäden	keine .....	68	65	64	77
	schwache .....	21	23	24	14
	mittlere .....	8	8	9	7
	starke .....	2	4	3	1
Niederschläge	zu gering .....	24	34	28	17
	ausreichend ...	73	64	70	80
	zu hoch .....	3	2	2	3
Temperaturverlauf	ungünstig .....	6	8	4	8
	normal .....	72	72	75	72
	günstig .....	22	20	21	20
Sonnenscheindauer	zu gering .....	12	17	11	14
	genügend .....	70	71	70	68
	reichlich .....	18	12	19	18
Witterung für die Reben und Trauben	schlecht .....	2	3	3	2
	mittel .....	54	55	52	49
	gut .....	44	42	45	49
Entwicklung der Trauben <sup>2)</sup>	schlecht .....	2	1	4	-
	mittel .....	45	22	39	56
	gut .....	53	76	57	44

1) Nur weinanbauende Länder.

2) Juli: Ansatz der Trauben.

## 1 Reben

Noch: 1.1 Angaben über Witterung und Entwicklung im August  
% der ausgewerteten Meldungen

Gegenstand der Nachweisung		Hessen	Rheinland- Pfalz <sup>1)</sup> / Saarland	Sachsen / Branden- burg	Sachsen- Anhalt / Thüringen <sup>2)</sup>
Wetterschäden	keine .....	48	73	89	75
	schwache .....	38	19	11	14
	mittlere .....	10	7	-	7
	starke .....	4	1	-	4
Niederschläge	zu gering .....	14	17	58	21
	ausreichend ...	67	77	42	79
	zu hoch .....	19	6	-	-
Temperaturverlauf	ungünstig .....	4	7	11	11
	normal .....	72	72	47	50
	günstig .....	24	21	42	39
Sonnenscheindauer	zu gering .....	14	15	-	4
	genügend .....	76	71	58	71
	reichlich .....	10	14	42	25
Witterung für die Reben und Trauben	schlecht .....	-	2	-	4
	mittel .....	67	54	74	64
	gut .....	33	44	26	32
Entwicklung der Trauben <sup>3)</sup>	schlecht .....	-	0	5	11
	mittel .....	43	47	74	68
	gut .....	57	53	21	21

1) Die Daten von Nordrhein-Westfalen werden ab 2003 von Rheinland-Pfalz (Anbaugebiet Mittelrhein) erhoben.

2) In Thüringen wurde nur ein geringer Anteil der Rebfläche abgedeckt.

3) Juli: Ansatz der Trauben.

## 1 Reben

### 1.2 Beginn der Beerenreife

% der ausgewerteten Meldungen

Rebsorten	Datum des Beginns	Deutschland <sup>1)</sup>	Baden- Württem- berg	Bayern	Hessen
-----------	-------------------------	---------------------------	----------------------------	--------	--------

#### Weißer Rebsorten

Riesling, Weißer	bis 20.8. ....	6	4	9	20
	21.-24.8. ....	15	24	7	15
	25.8. und später ...	79	72	84	65
Müller-Thurgau	bis 20.8. ....	43	46	36	85
	21.-24.8. ....	25	36	16	-
	25.8. und später ...	32	18	48	15
Silvaner, Grüner	bis 20.8. ....	11	7	9	43
	21.-24.8. ....	21	34	13	43
	25.8. und später ...	68	59	78	14

#### Rote Rebsorten

Spätburgunder, Blauer	bis 20.8. ....	19	20	13	67
	21.-24.8. ....	27	37	8	14
	25.8. und später ...	53	43	79	19
Portugieser, Blauer	bis 20.8. ....	40	40	33	100
	21.-24.8. ....	28	44	16	-
	25.8. und später ...	32	16	51	-

1) Nur weinanbauende Länder.

## 1 Reben

Noch: 1.2 Beginn der Beerenreife

% der ausgewerteten Meldungen

Rebsorten	Datum des Beginns	Rheinland- Pfalz <sup>1)</sup> / Saarland	Sachsen / Branden- burg	Sachsen- Anhalt / Thüringen <sup>2)</sup>
-----------	-------------------------	---	-------------------------------	---

### Weißer Rebsorten

Riesling, Weißer	bis 20.8. ....	7	-	-
	21.-24.8. ....	6	-	-
	25.8. und später ...	87	100	100
Müller-Thurgau	bis 20.8. ....	38	50	13
	21.-24.8. ....	13	-	7
	25.8. und später ...	48	50	80
Silvaner, Grüner	bis 20.8. ....	17	-	-
	21.-24.8. ....	11	-	-
	25.8. und später ...	72	-	100

### Rote Rebsorten

Spätburgunder, Blauer	bis 20.8. ....	15	20	9
	21.-24.8. ....	15	-	-
	25.8. und später ...	70	80	91
Portugieser, Blauer	bis 20.8. ....	45	-	17
	21.-24.8. ....	16	-	8
	25.8. und später ...	39	100	75

1) Die Daten von Nordrhein-Westfalen werden ab 2003 von Rheinland-Pfalz (Anbaugebiet Mittelrhein) erhoben.

2) In Thüringen wurde nur ein geringer Anteil der Rebfläche abgedeckt.

# 1 Reben

## 1.3 Wachstumsstand (Behang) der Reben Ende August

Noten: 1,0	(sehr gut)	=	weit besser als normal
2,0	(gut)	=	besser als normal
3,0	(mittel)	=	normal
4,0	(gering)	=	schlechter als normal
5,0	(sehr gering)	=	weit schlechter als normal

Land Anbaugebiet	2003	2004	
	August	Juli	August
Deutschland <sup>1)</sup> .....	2,1	2,4	2,4
Baden-Württemberg.....	2,2	2,3	2,4
Württemberg .....	2,3	2,2	2,3
Baden.....	2,2	2,3	2,4
Bayern.....	2,0	2,6	2,4
Franken .....	2,0	2,6	2,4
Übrige Gebiete.....	1,7	2,7	2,0
Hessen.....	1,7	2,4	2,3
Hessische Bergstraße.....	2,1	2,3	2,3
Rheingau.....	1,6	2,5	2,2
Rheinland-Pfalz <sup>2)</sup> / Saarland <sup>3)</sup> .....	2,1	2,4	2,4
Ahr.....	2,3	2,6	2,3
Mittelrhein.....	2,1	2,4	2,6
Mosel-Saar-Ruwer.....	2,0	2,4	2,3
Nahe.....	2,2	2,4	2,3
Rheinhessen.....	2,1	2,5	2,4
Pfalz.....	2,1	2,3	2,4
Sachsen / Brandenburg.....	2,5	2,1	2,4
Sachsen-Anhalt / Thüringen <sup>4)</sup> .....	2,5	2,9	2,8

1) Nur weinanbauende Länder.

2) Die Daten von Nordrhein-Westfalen werden ab 2003 von Rheinland-Pfalz (Anbaugebiet Mittelrhein) erhoben.

3) Angaben des Saarlandes im Anbaugebiet Mosel-Saar-Ruwer enthalten.

4) In Thüringen wurde nur ein geringer Anteil der Rebfläche abgedeckt.



# 1 Reben

## 1.4 Vorläufige Weinmosternte 2004

- erste Schätzung von August -

Land	Jahr <sup>1)</sup>	Weinmost insgesamt			Weißmost			Rotmost		
		Reb- fläche im Ertrag <sup>2)</sup>	Ertrag je ha	Ernte- menge	Reb- fläche im Ertrag	Ertrag je ha	Ernte- menge	Reb- fläche im Ertrag	Ertrag je ha	Ernte- menge
		1 000 ha	hl	1 000 hl	1 000 ha	hl	1 000 hl	1 000 ha	hl	1 000 hl
Deutschland <sup>3)</sup> .....	2003	98	84,3	8 289	66	83,7	5 549	32	85,6	2 740
	2004	98	100,3	9 872	66	98,0	6 484	32	105,1	3 388
Baden-Württemberg.....	2003	26	74,3	1 968	13	72,3	909	14	76,1	1 059
	2004	26	96,5	2 556	13	91,4	1 150	14	101,1	1 406
Bayern.....	2003	6	73,3	418	5	75,6	377	1	56,8	41
	2004	6	86,0	504	5	87,4	430	1	78,5	74
Brandenburg.....	2003	0	52,7	0	0	51,4	0	0	63,5	0
	2004	0	69,9	0	0	71,7	0	0	64,6	0
Hessen.....	2003	4	75,1	265	3	74,4	222	1	78,9	43
	2004	4	87,4	308	3	86,0	257	1	95,0	51
Nordrhein-Westfalen.....	2003	0	85,4	2	0	77,9	1	0	171,9	0
	2004 <sup>4)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Rheinland-Pfalz .....	2003	61	91,0	5 585	45	89,3	3 997	17	95,5	1 588
	2004	61	(104,9)	6 438	45	(102,7)	4 594	17	(110,9)	1 844
Saarland.....	2003	0	72,2	7	0	73,9	7	0	52,1	0
	2004	0	77,6	8	0	79,1	8	0	60,0	0
Sachsen.....	2003	0	41,0	17	0	40,0	14	0	46,6	3
	2004	0	43,9	18	0	44,1	16	0	42,9	2
Sachsen-Anhalt /Thüringen.....	2003	1	41,6	27	1	41,4	21	0	42,3	6
	2004 <sup>5)</sup>	1	59,7	39	0	59,0	29	0	61,9	10

1) 2003 endgültige Ergebnisse.

2) Für 2004 werden die endgültigen Ergebnisse der Rebflächenerhebung 2003 zugrunde gelegt;  
bei Bayern, Sachsen-Anhalt und Thüringen werden bereits aktualisierte Daten verwendet.

3) Nur weinbauende Länder.

4) Die Schätzung der Weinmosternte wird ab 2003 von Rheinland-Pfalz (Anbaugebiet Mittelrhein) erhoben.

5) In Thüringen wurde nur ein geringer Anteil der Rebfläche abgedeckt.